Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 33 (1929-1930)
Heft: 14

Artikel: Sonntag-Nachmittag
Autor: Lienhard, Fritz
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-669194

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

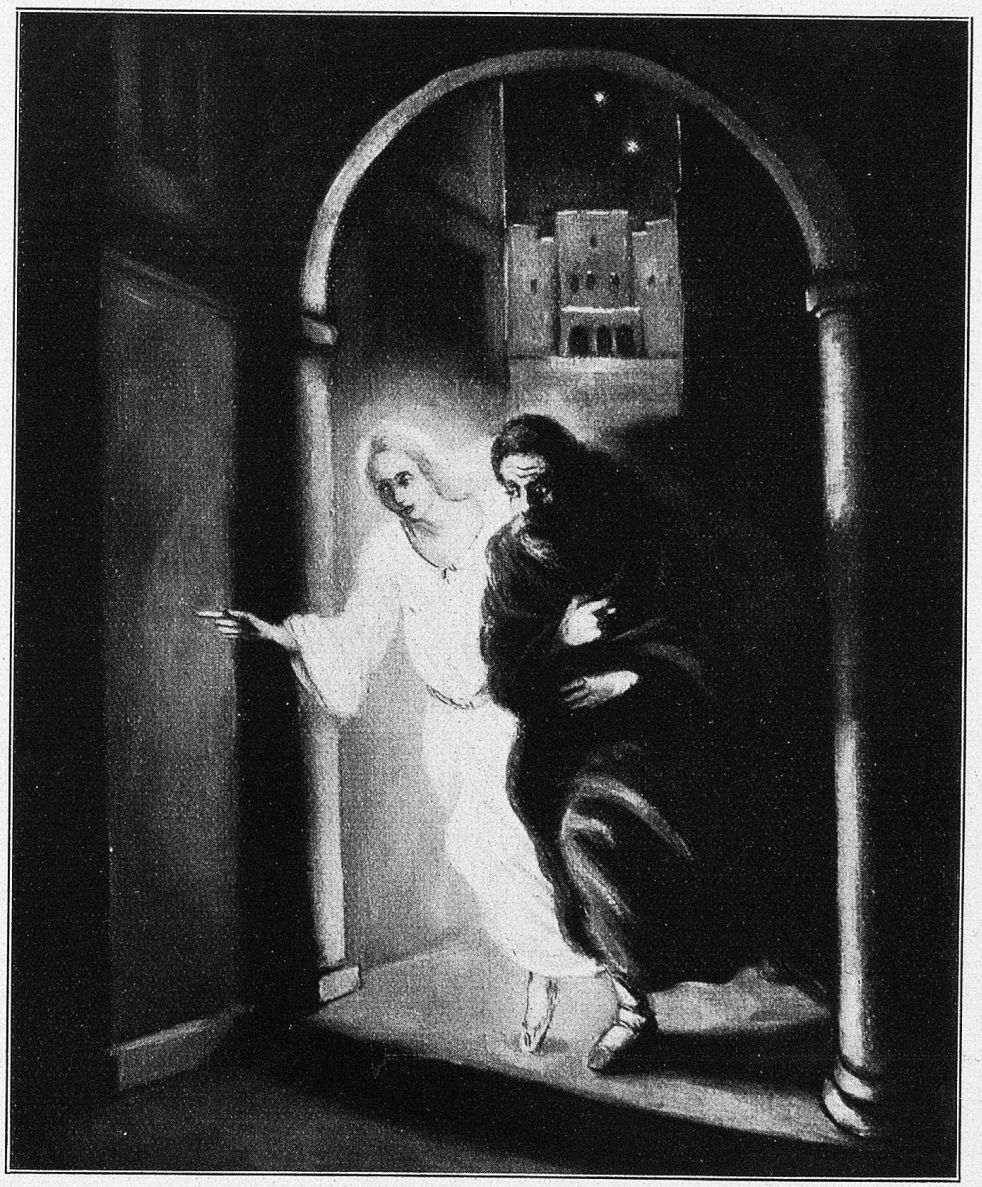
Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ſah ein, daß ihre Furcht ein Leben lang unbegründet und töricht geweſen war.

Mine lächelte glücklich und nahm dem geliebten Mann den Rucksack von den Schultern, denn der leinene Geſell enthielt Weidenkätzchen und zartſtenglige Schlüſſelblumen, Anemonen und erſten Krokus, die ſich aus der Sturmnacht herausgerettet hatten, ihr lächelnd verheißendes Geſicht einem frühlingsſchweren Oſtern zu ſchenken.



Petrus wird aus dem Gefängnis geführt.
Nach einem Gemälde von Paul Bereuter, Effretikon.

Sonntag=Nachmittag.

In des Dörfleins Sonntag=Nachmittag
Hörſt du faſt des eignen Herzens Schlag.

In des Dörfleins Sonntag=Nachmittag
Blühn in Tönen Garten, Feld und Hag.

Mägdlein lauſchen unter Blütenduft
Hochzeitsliedern in der Maienluft.

Und der Alte, der ſein Feld beſchaut,
Hört behaglich wachſen Klee und Kraut.

Doch auf all des Wachstums Melodien
Bebt der Nachhall heil'ger Glocken hin . .

Fritz Lienhard.